Newsfeed

04.09.2018

Höchste Qualität: IHP erhält Zertifikat nach Norm ISO 9001:2015

Bewerbungsprozess läuft künftig über die IHP-Homepage

Frankfurt (Oder). Das Qualitätsmanagement des IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik wurde nach ISO 9001:2015 ohne Abweichung zertifiziert. Die Einhaltung höchster Qualitäts- und Sicherheitsansprüche wird damit durch die Auditoren der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen (DQS) bescheinigt. Vorhaben und Abläufe im IHP sind im kontinuierlichen Prozess der Überwachung und Verbesserung durch die betreffenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit sind prozessorientierte, nachvollziehbare Vorgehensweisen in Forschung und Service Teil der täglichen Arbeit.

Wesentliche Änderungen gab es in den vergangenen Monaten im Prozess des Managements personeller Ressourcen. Dieser wurde umstrukturiert und den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Für Bewerberinnen und Bewerber heißt dies beispielsweise, dass Bewerbungen künftig nur noch über die IHP-Homepage möglich sind. "Dies ermöglicht uns eine schnellere Bearbeitung. Die gewünschten Dokumente werden abgefragt und alle Daten liegen direkt digital vor", sagt Heike Platzer, stellvertretende Leiterin der Abteilung Human Ressources. "Auch die Bedingungen der neuen Datenschutzgrundverordnung erfüllen wir damit. Die Bewerberinnen und Bewerber stimmen online der neuen Datenschutzerklärung des IHP zu und erhalten nach dem Absenden ihrer Daten direkt eine Eingangsbestätigung." Die Daten im internen System können für Folgeprozesse, wie das Erstellen von Visitenkarten, genutzt werden. Diese Effizienz ist zukunftsweisend und beispielhaft für andere interne Prozesse.

Bereits seit 1999 stellt sich das IHP der Prüfung des Qualitätsmanagements entsprechend der geltenden ISO-Norm. "Unsere Prozesse haben wir dabei kontinuierlich entwickelt und vorangebracht", erklärt Reinhard Dorn, Beauftragter für QM am IHP. Die aktuelle Norm ISO 9001:2015 hat sich weltweit als Maßstab für das Qualitätsmanagement in Unternehmen durchgesetzt.



Übergabe: Der
Wissenschaftlich-Technische
Geschäftsführer des IHP,
Prof. Dr. Bernd Tillack (links),
der Administrative
Geschäftsführer, Manfred
Stöcker (rechts), und der
QualitätsmanagementBeauftragte, Reinhard Dorn
(2.v.r.), nehmen das
Zertifikat von Prüfer Dipl.Ing. Mario Michel entgegen.
© IHP 2018



innovations for high performance

microelectronics









Newsfeed

Weiterführende Informationen:

www.ihp-microelectronics.com/de/ueber-uns/qualitaetsmanagement.html

Über das IHP:

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 µm-BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1000 m² großen Reinraum der Klasse 1 befindet.

www.ihp-microelectronics.com



innovations for high performance

microelectronics







